

# Comicpropaganda

Der Iran hat bei der UNO in aller Form gegen den Film »300« protestiert. Mit dem Propagandawerk solle das iranische Volk dämonisiert werden, erklärte die iranische UN-Vertretung in New York. Die Perser würden als üble Barbaren diffamiert. »300« basiert auf einem Comic zur Schlacht bei den Thermopylen in Griechenland. Hier unterlag Sparta im Jahr 480 einer Übermacht der Perser. Historiker haben Ungenauigkeiten bestätigt. »300« ist in den USA angelaufen, kommt Anfang April in die deutschen Kinos. Im Februar lief der Film außer Konkurrenz auf der Berlinale.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/83686.comicpropaganda.html>